



Vorlage Nr.: 11/005

24.07.2008

Beschlussvorlage**öffentlich**

für den / für die	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Personalausschuss	FBL A	14.08.2008	1

Ausbildungsplätze im Jahr 2009

1	Klassifizierung der Aufgabe: Bei der Aufgabe handelt es sich um	
	☒ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Kreistagsbeschluss	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Vertrag
	☐ eine Pflichtaufgabe mit vorgeschriebenen Standards	☐ eine Pflichtaufgabe ohne vorgeschriebene Standards
	Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr:	

Auswirkungen (Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.)

2	Finanzielle Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)						
	<i>Kurzfristig?</i>	☐ nein	☒ ja	Deckung im Haushalt? Beteiligung Dritter?	☒ ja ☐ ja	☐ nein ☒ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
	<i>Langfristig?</i>	☐ nein	☒ ja	Beteiligung Dritter?	☐ ja	☒ nein	<u>Erl-Nr.:</u>

3	Sonstige Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)		
	Auswirkungen für die Bürger?		☒ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Qualität der Aufgabenerfüllung?		☒ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Personelle und / oder organisatorische Auswirkungen ?		☒ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau?		☒ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Umwelt?		☐ ja ☒ nein <u>Erl-Nr.:</u>

Amt Fachdienst	Amtsleiter/in Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
11	gez. Boermann	gez. König		
GLB	gez. Klauke			
				gez. Welt

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss
	☐ einstimmig Ja:	Nein: Enth.:

Beschlussvorschlag:

Im Jahr 2009 werden Ausbildungsplätze für folgende Berufe zur Verfügung gestellt:

- max. 5 Aufstiegsbeamte/-beamtinnen für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- 6 Sekretäranwärter/innen (mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst)
- 4 Verwaltungsfachangestellte
- 1 Chemielaborant/in
- 4 Vermessungstechniker/innen
- 3 Fachinformatiker/innen (1 Anwendungsentwicklung, 2 Systemintegration)
- 2 Gärtner/innen (Garten- und Landschaftsbau)
- 2 Gärtner/innen (Zierpflanzenbau)

Darstellung des Sachverhaltes:**Aktuelle Situation auf dem Ausbildungsmarkt im Kreis Recklinghausen**

Die Entwicklung im Arbeitsamtsbezirk Recklinghausen (zuständig für den Kreis Recklinghausen mit Ausnahme der Stadt Gladbeck) zeigt deutlich die nach wie vor dramatische Lage auf dem Ausbildungsmarkt:

Jahr	Ausbildungsplätze	Bewerber/innen
2002	3.764	5.056
2003*	3.532	4.935
2004**	2.956	4.817
2005***	2.729	5.188
2006****	2.299	5.647
2007*****	1.963	5.159
2008*****	1.964	4.640

*Stand: 07/03

**Stand:06/04

***Stand:07/05

****Stand: 07/06

***** Stand 05/07

***** Stand 07/08

Der Statistik ist zu entnehmen, dass im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl der angebotenen Ausbildungsplätze nahezu gleich geblieben ist, wogegen die Anzahl der Ausbildungsplatzsuchenden leicht rückläufig ist. So stand in 2007 für 38,05 % aller Ausbildungsplatzsuchenden ein Ausbildungsplatz zur Verfügung, wogegen in

2008 für 42,33 % der Ausbildungsplatzsuchenden die Chance auf eine Ausbildungsstelle gegeben ist.

Ausbildungsplatzangebot der Kreisverwaltung

Seit Jahren leistet die Kreisverwaltung Recklinghausen ihren Beitrag zur Entlastung der kritischen Lage auf dem Ausbildungsmarkt, indem sie bis zur Grenze ihrer räumlichen und personellen Kapazitäten die größtmögliche Anzahl von Ausbildungsplätzen zur Verfügung stellt. So wurden in 2008 (Stand 01.09.2008) beim Kreis Recklinghausen 81 Jugendliche (davon 2 Wiederholer) ausgebildet. **Bereits 23** Auszubildende (davon 4 Wiederholer) haben in 2008 ihre **Abschlussprüfung mit Erfolg** beendet. Die 2 Aufstiegsbeamtinnen stehen derzeit noch in der Staatsprüfung.

Für 2009 ist vorgesehen, **weitere 22 Ausbildungsplätze** und bis zu **5 Beamtinnen bzw. Beamten den Aufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst** zu ermöglichen. Die öffentliche Ausschreibung der Ausbildungsplätze erfolgte erstmals zu Beginn der Sommerferien in den örtlichen Zeitungen und wird erneut zum Ende der Ferien geschaltet. Die Bewerbungsfrist für die Ausbildungsstellen ist auf den 29.08.2008 (Eingangsstempel Kreisverwaltung Recklinghausen) terminiert. Darüber hinaus ist eine Veröffentlichung im Internet sowie von der Agentur für Arbeit und unter www.meineStadt.de vorgenommen worden. Der potentielle Bewerberkreis in den Schulen soll über eine Veröffentlichung des Ausbildungsplatzangebotes des Kreises Recklinghausen in der Schulzeitschrift 5 vor 12 und durch eine großräumige Verteilung der Annonce in Posterform vor Ort in möglichst vielen Schulen im Kreisgebiet erreicht werden.

Die **Internetpräsentation „Ausbildung“** des Kreises Recklinghausen wird mindestens einmal jährlich aktualisiert. Zurzeit sind insgesamt 22.937 Aufrufe erfasst, davon im Zeitraum vom 02.06.2008 bis 01.07.2008 allein 817 Aufrufe, vom 01.07.2008 bis 16.07.2008 allein 728 Aufrufe. Anhand von hinterlegten **Flyern** werden umfangreiche Erläuterungen zu den einzelnen Ausbildungsberufen bereitgestellt. Über einen Link „Rund um die Ausbildung“ werden seit kurzem aktuelle Beiträge zur Ausbildung dargeboten. Auf dieser neuen Seite stellen sich z. B. die beiden Studentinnen des Kreises Recklinghausen vor, die erstmals ein Auslandspraktikum in England bzw. Belgien absolviert haben. Selbstverständlich findet sich dort auch das Begrüßungsfoto mit den neuen Auszubildenden des Einstellungsjahres 2007.

Im März 2008 ist die auf einer Projektarbeit von Studierenden der Fachhochschule Gelsenkirchen basierende **Dienstvereinbarung über die fachpraktische Ausbildung im mittleren und gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst** bei der Kreisverwaltung Recklinghausen in Kraft getreten. Damit wurde ein wichtiger Schritt zur Optimierung der Ausbildung beim Kreis Recklinghausen vollzogen.

Nunmehr erfolgt die Ausbildung der Beamtenanwärter/innen anhand von Ausbildungsplatzbeschreibungen mit klarer Definition der Lernziele und der zu vermittelnden Lerninhalte. Die Dienstvereinbarung zur Ausbildung ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Der Kreis Recklinghausen hat sich wie in den Vorjahren auch in 2008 bei **Aktionen zur Berufswahlorientierung in Schulen** als Ausbildungsbetrieb präsentiert und bekannt gemacht. Gemeinsam mit den derzeitigen Auszubildenden des Kreises Recklinghausen werden zurzeit neue Ideen zur Präsentation der Ausbildungsberufe des Kreises und zur Steigerung der Attraktivität des Kreises Recklinghausen als Ausbildungsbetrieb entwickelt.

Das **1. Berufswahlsiegel im Kreis Recklinghausen** - ein Auditierungsverfahren für alle allgemeinbildenden Schulen mit dem Ziel, Schulen mit hervorragenden Konzepten zur Berufswahlorientierung auszuzeichnen - fand seinen Abschluss im Mai 2008. In einer Feierstunde wurde zusammen mit dem Schirmherrn Landrat Jochen Welt das SIEGEL an die Franz-Hillebrand-Hauptschule in Castrop-Rauxel und an die Paul-Gerhard-Schule in Oer-Erkenschwick verliehen. Aus einem Bewerberkreis von 11 Schulen haben sich diese beiden Hauptschulen für das SIEGEL qualifizieren können.

Die Tradition von **Patenschaften** in der Ausbildung zwischen den neuen Auszubildenden und gerade fertig gewordenen Auszubildenden hat sich bei der Kreisverwaltung Recklinghausen bewährt und soll fortgeführt werden. Was mit 1 Probepatenschaft in der ersten Runde gestartet ist, hat sich dergestalt entwickelt, dass nunmehr allen neuen Auszubildenden eine Patin bzw. ein Pate während der gesamten Ausbildungszeit zur Seite steht. In größeren Abständen finden gemeinsame Patentreffen statt, an denen auch kurzzeitig die Ausbildungsleiterin für Fragen und generelle Belange der Ausbildung teilnimmt. Erstmals wurde in 2008 mit dem Personenkreis der Paten und Patinnen und den zugehörigen Auszubildenden des Einstellungsjahres 2007 ein workshop durchgeführt. Unter Leitung der Ausbildungsleiterin arbeiteten die Teilnehmer/innen mit Eifer und Erfolg nach der Methode einer Zukunftswerkstatt an Optimierungsmöglichkeiten der Ausbildung bei der Kreisverwaltung Recklinghausen.

Um die **Berufsvorbereitung im Betrieb** zu fördern, stellt die Kreisverwaltung Recklinghausen eine große Anzahl von Praktikumsplätzen zur Verfügung. Dazu zählen Schülerpraktika, Verwaltungspraktika für Studenten, Praktika zur Erlangung der Fachhochschulreife, Langzeitpraktika in Kooperation mit Hauptschulen, unterschiedliche Qualifizierungspraktika im Rahmen von Umschulungen und Weiterbildungen etc. Allein in 2007 wurden 121 Praktika ermöglicht. In 2008 wurden bis zum heutigen Datum bereits 102 Praktikumszusagen erteilt.

Auch in 2008 hat die Kreisverwaltung Recklinghausen im Rahmen des **Girls' Day** interessierten Schülerinnen Mädchen untypische Ausbildungsberufe vorgestellt. 44 Mädchen konnte ein Platz bei der girls' day- Aktion des Kreises Recklinghausen

angeboten werden. In den einzelnen Einsatzgebieten gefiel den Mädchen besonders die aktive Mitarbeit und Mitgestaltung und die praktischen Demonstrationen, wie z. B. das richtige Löschen eines Feuers (Leitstelle). Folgende Berufsfelder wurden den Mädchen vorgestellt: Anlagenmechanikerin, Gärtnerin, Feuerwehrfrau, Straßenwärterin, Lebensmittelkontrolleurin, Mediengestalterin, Vermessungstechnikerin und Fachinformatikerin.

In diesem Jahr soll erneut eine **Ehrung der ehemaligen Auszubildenden** erfolgen. Doch nicht nur die Leistungen der Auszubildenden verdienen öffentliche Anerkennung. Auch den Ausbildern soll bei dieser Gelegenheit Dank für die Unterstützung bei der Ausbildung ausgesprochen werden.

Ergänzende Ausführungen zu den einzelnen Ausbildungsberufen

Die Ausbildung beim Kreis Recklinghausen erfolgt für den Verwaltungsbereich bedarfsgerecht. Dies gilt auch für die Bürokaufmänner (Coesfelder Modell), die sowohl als Bürokaufmann als auch als Verwaltungsfachangestellte ausgebildet werden. In den gewerblich technischen Berufen erfolgt die Ausbildung beim Kreis Recklinghausen „über Bedarf“ und ist auf die aktuelle Nachfrage in der Privatwirtschaft ausgerichtet. Für den Fall, dass kein anderweitiger Einsatz in der Privatwirtschaft möglich ist, wie z. B. bei den Straßenwärtern, muss auf die Wiederbesetzung von Ausbildungsstellen leider verzichtet werden.

Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst

In Anbetracht des demografischen Wandels und der aktuellen Fluktuation soll **bis zu 5** Beamtinnen bzw. Beamten der Aufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst ermöglicht werden.

Mittlerer allgemeiner Verwaltungsdienst

In 2009 zeichnet sich prüfungs- und bedarfsbedingt die Notwendigkeit der Einstellung von insgesamt **6** Verwaltungswirt/innen und **4** Auszubildenden als Verwaltungsfachangestellte/r ab.

Vermessungstechniker/in

Im FD 62 werden 4 Auszubildende in 2009 ihre Abschlussprüfung absolvieren. Mit der Einstellung von **4** neuen Auszubildenden ist wie zuvor die Grenze des Möglichen erreicht.

Neben der eigenen Ausbildung übernimmt der FD 62 im Rahmen der Verbundarbeit regelmäßig auch die Vermittlung von Ausbildungsinhalten an Auszubildende kreisangehöriger Städte und gelegentlich auch anderer Ausbildungsträger.

Chemielaborant/in

Beim Hans- Böckler Berufskolleg in Marl wird der **1** frei gewordene Ausbildungsplatz besetzt. Wegen der Fusion des FD Chemische und Lebensmitteluntersuchung mit dem Chemischen Landes- und Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) in Münster entfällt leider die dortige Ausbildungsstelle.

Fachinformatiker/in (Anwendungsentwicklung/ Systemintegration)

Sowohl für das Berufskolleg Ostvest in Datteln als auch für das Max-Born-Berufskolleg in Recklinghausen soll **jeweils 1** Auszubildende/r als Fachinformatiker/in in der Fachrichtung Systemintegration eingestellt werden. Im Bereich des FD 16- Informations- und Kommunikationstechnik ist die Besetzung von **1** Ausbildungsstelle als Fachinformatiker/in in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung vorgesehen.

Gärtner/in

Im Kreisgartenbaulehrbetrieb in Datteln Horneburg sollen in 2009 alle durch die Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe genehmigten 21 Ausbildungsplätze besetzt werden. Zahlenmäßig bedeutet das, dass **2** Ausbildungsplätze als Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau) sowie **2** Ausbildungsplätze als Gärtner/in (Blumen- und Zierpflanzenbau) besetzt werden können.